

27. März 2017

### Friseure haben neue Vorstandsspitze

### Doris Leidner ist Innungsobmeisterin, Antonio La Palermo Stellvertreter – Ehrung für Knaus und Guhl-Ogorczyk



Obermeisterin Doris Leidner (links) und ihr Stellvertreter Antonio La Palermo (rechts) zeichnen Ute Guhl-Ogorczyk und Walter Knaus für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Handwerk aus. (Foto: pv)

Wetteraukreis. Doris Leidner aus Karben ist neue Obermeisterin der Friseurinnung der Kreishandwerkerschaft, Antonio La Palermo (Bad Nauheim) neuer stellvertretender Obermeister. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung, zu der die Innung kürzlich ins Hotel Restaurant Wetterau in Wölfersheim einlud, wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Eine besondere Auszeichnung kam dabei dem bisherigen Innungsobmeister Walter Knaus (Büdingen) zuteil – er ist nun

Ehrenobermeister und wurde außerdem für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Handwerk geehrt. Geehrt wurde auch Ute Guhl-Ogorczyk aus Karben, die bislang den Vorsitz im Prüfungsausschuss für Friseure im Wetteraukreis innehatte und ihr Amt in die Hände von La Palermo legt. Leidner und La Palermo dankten Guhl-Ogorczyk für ihre kompetenten Aktivitäten im Ausschuss, ebenso wie sie die jahrelange Treue und hohe Zuverlässigkeit von Knaus würdigten. „Wir danken für das in uns gesetzte Vertrauen“, erklärte die neue Vorstandsspitze.

Knaus lobte seine Nachfolgerin und ihren Stellvertreter, die bereits in den letzten Jahren mit hohem Einsatz frischen Wind und moderne Akzente in die Innung brachten. Dazu gehören die regelmäßigen Trainingsveranstaltungen, die für Auszubildende, aber auch für Führungskräfte angeboten werden. Anliegen ist es, einerseits umfassend zu schulen, andererseits zu vermitteln, wie hochwertig in den Salons der Kreishandwerkerschaft gearbeitet wird und wie kreativ das Friseurhandwerk ist.

In einem Seminar über Hochsteckfrisuren, das kurz zuvor im Salon Sterle – Die Friseure (Bad Nauheim) veranstaltet worden war, hatten sich Auszubildende genau von diesem Punkt

überzeugen können. Denn nichts verändert den Typ mehr als eine Hochsteckfrisur. Glamourös, feminin und romantisch sieht eine Frau mit hochgesteckten Haaren aus, weshalb diese Frisur besonders gerne zu festlichen Anlässen wie Hochzeiten gewählt wird. Beliebt auch deshalb, weil mit Accessoires gespielt werden kann, sich die Frau mit wenigen Handgriffen aber auch zurück in ihren ursprünglichen Typ verwandeln kann.

Um wichtige Fakten ging es beim Betriebshelfer-Kurs kürzlich für Geschäftsinhaber und Führungskräfte. Die bisherige zweitägige Grundausbildung für neue Ersthelfer wurde an einem einzigen Tag absolviert, im Rahmen von neun Unterrichtseinheiten. „Wer einen Betrieb führt und seine Zeit einteilen muss, weiß dieses Terminangebot ganz besonders zu schätzen“, betont Obermeisterin Leidner.



Die Friseure veranstalten regelmäßige Weiterbildungen, wie hier das Seminar „Waschen – Schneiden – Führen“ mit Thomas Esche (Mitte) (Foto: pv)

Unternehmenskultur und Erfolg im Zusammenspiel zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer waren Themen beim Führungsseminar mit Coach Thomas Esche und seinem Chef- und Führungsseminar „Waschen – Schneiden – Führen“. Erneut war diese Offerte stark nachgefragt, wie La Palermo schildert: „Es kam bei den Teilnehmern aufgrund der anschaulich vorgetragenen Inhalte sehr gut an.“

Dem neuen Vorstand gehören neben Leidner und La Palermo folgende Personen an: Dorly Adami (Butzbach), Stefanie Balsler (Nidda), Marina Grünsfelder (Wöllstadt), Siglinde Pölgen (Butzbach), Jochen Sterle (Bad Nauheim). Lehrlingswart ist Sterle.

Weitere Informationen zur Friseur-Innung gibt es bei der Kreishandwerkerschaft, Telefon: 06031/72790